



Juni 2022 | Ausgabe 80



Bayern Innovativ

©Bayern Innovativ

Innovation und Entrepreneurship in Südamerika - Ein Überblick über regionale und nationale Förderprogramme

Klimawandel, Energiewende, Nachhaltigkeit, Digitalisierung - Damit diese und weitere transformativen Prozesse gelingen können, benötigt es neue Ideen und innovative Technologien für die Gestaltung der Zukunft. Die Förderung eines starken Innovationsökosystems, d.h. die Schaffung eines Umfelds, in dem innovative Ideen gedeihen können und hochwertige Neugründungen Investoren anziehen, ist der Schlüssel des Wandels und trägt zur Wettbewerbsfähigkeit und Wiederbelebung nationaler Ökonomien bei.

In Südamerika hat das Thema der Innovationsförderung in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Initiativen hervorgerufen, die dem Konzept der Open Innovation folgen und insbesondere die Rolle von Startups bei der Entwicklung neuer Technologien, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle für die Herausforderungen der Zukunft in den Fokus rücken. Neben Aspekten der Kundengewinnung, Personalbeschaffung und Produktentwicklung ist und bleibt die Kapitalbeschaffung eine der größten Herausforderungen für Gründer, insbesondere wenn eine vorausgehende technologische Entwicklung erforderlich ist und der Übergang zu einer marktreifen Technologie mehrere Jahre in Anspruch nehmen kann. Öffentliche Förderprogramme leisten hier einen wertvollen Beitrag.

Auf regionaler Ebene Lateinamerikas gehören die Interamerikanische Entwicklungsbank (IDB) und die Weltbank zu den bedeutendsten Institutionen hinsichtlich der Unterstützung innovativer Unternehmen und Ökosysteme. Die Weltbank hat es sich ihrerseits zur Aufgabe gemacht, bestehende Innovationsprogramme der Regierungen auf ihre Wirksamkeit zu untersuchen und Verbesserungen auszuarbeiten sowie den Bedarf der Industrie mit F&E-Projekten in Einklang zu bringen.

In diesem Sinn wurde beispielsweise im Februar 2022 ein Darlehen von 100 Millionen US-Dollar zur Stärkung des Nationalen Systems für Wissenschaft, Technologie und Innovation in Peru (SINACTI) genehmigt, welches drei strategische Bereiche fokussiert: Klimawandel, Gesundheit und digitale Wirtschaft. In Chile bereitet die Weltbank indes einen öffentlich-privaten Fonds zur Durchführung grüner H2-Projekte vor. Der Projektstart ist in der zweiten Jahreshälfte 2022 geplant.

Weitere Informationen hier: <https://bit.ly/3l63trB>

Das Innovation Lab der IDB hat seit 1996 in mehr als 90 Risikokapitalfonds investiert und ist damit einer der aktivsten Investoren in Bezug auf Frühphasenfonds in Lateinamerika. Sein derzeitiges Portfolio besteht aus mehr als 50 Fonds, die zusammen mehr als 400 Unternehmen erreichen. Weitere Informationen hier: <https://bit.ly/3AAW4in>

Auf nationaler Ebene werden Finanzierungsfonds zur Förderung von Innovation, technologischer Entwicklung und Entrepreneurship vor allem über eigens geschaffene öffentliche Einheiten gebündelt, welche entsprechende Programme und Instrumente verwalten und als Plattform für laufende Ausschreibungen dienen. In Argentinien übernimmt diese Funktion das Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Innovation. Aktuell wird eine Kofinanzierung für Projekte angeboten, die im Zusammenschluss zweier Institutionen entstanden sind und eine wissenschaftlich-technische Lösung auf ein identifiziertes Problem präsentieren.

Weitere Information hier: <https://bit.ly/3R64VhK>

In Chile verwaltet insbesondere die Behörde zur Wirtschaftsförderung, CORFO, die öffentlichen Fonds für Innovation. Sie ist an das Ministerium für Wirtschaft, Entwicklung und Tourismus angebunden und hat derzeit fünf Ausschreibungsprozesse mit nationaler Reichweite im Bereich Innovation am Laufen. Weitere Informationen hier: <https://bit.ly/3Nw84UY> Initiativen mit Fokus auf F&E werden außerdem über die Nationale Agentur für Forschung und Entwicklung, ANID, unter der Leitung des Ministeriums für Wissenschaft, Technologie, Wissen und Innovation koordiniert.

Weitere Informationen hier: <https://bit.ly/3NB50qH>

In Kolumbien ist die Arbeit von iNNpuls hervorzuhelben, eine staatliche Einrichtung, die gemeinsam mit dem Ministerium für Handel, Industrie und Tourismus unter anderem das Wachstum von Kleinunternehmen fördert und das Startup-Ökosystem durch vielseitige Instrumente stärkt.

Weitere Informationen hier: <https://bit.ly/3NCfgPi>

In Peru wurde vergangenes Jahr und mit einer Laufzeit von 15 Jahren das Nationale Programm für technologische Entwicklung und Innovation Innóvate Peru ins Leben gerufen, welches dem Ministerium für Produktion unterstellt ist und Kofinanzierungen von Projekten in den Bereichen Innovation und Unternehmertum anbietet. Aktuell gibt es fünf offene Ausschreibungen.

Weitere Informationen hier: <https://bit.ly/3OEKKKG>



Juni 2022 | Ausgabe 80

BAYERISCHE REPRÄSENTANTEN INFORMIEREN

Sensorik Summer School 2022



© Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.

Bis zum 7. August werden noch Anmeldungen zur diesjährigen Sensorik Summer School entgegengenommen. Vom 6. bis 8. September 2022 lädt die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. internationale Studierende, Hochschulabsolventen und (Young) Professionals aus dem Sensorik-Bereich zu der bereits 16. Ausgabe dieser Veranstaltung in Regensburg ein. Mit seiner bundesweiten Führungsrolle in diesem wachstumsstarken Sektor verfügt Bayern über bedeutende Technologiepartner, die ihr Praxiswissen im Rahmen von Fachvorträgen und Hands-on-Einheiten mit den Teilnehmenden teilen. Das dreitägige Programm hält Firmenbesuche sowie Führungen und Workshops in Laboren und Werkstätten bereit, wobei neueste Technologien, Produkte und Dienstleistungen aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen vorgestellt werden. Die Instanz eröffnet eine einzigartige Gelegenheit, um in direkten Austausch mit Entscheidungsträgern der Branche, innovativen Unternehmen und modernen wissenschaftlichen Instituten rund um die Sensortechnik zu treten. Aufgrund des großen internationalen Interesses wird die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder in englischer Sprache stattfinden.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3R4ezRJ)
<https://bit.ly/3R4ezRJ>

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

IFAT 2022 - Wichtigste Plattform für Umwelttechnologien



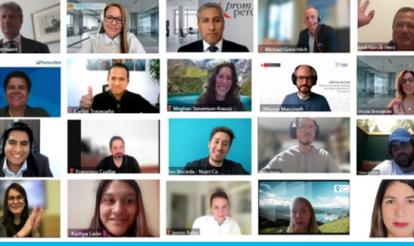
Ursula Brendecke, Stellv. Bayerische Repräsentantin, Alfred Mayr, Geschäftsführer und Marco Geiger, Referent Bioökonomie des Umweltcluster Bayern heißen die südamerikanischen Vertreter auf der IFAT willkommen.

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Vom 30. Mai bis 03. Juni fand die diesjährige IFAT statt, Weltleitmesse der Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft. 2.984 Aussteller und rund 119.000 Besucher aus 155 Ländern fanden sich in München zusammen, um sich über die neuesten Entwicklungen und Lösungen der Branche auszutauschen. Die Teilnehmer bestätigten die Messe als wichtigste Plattform für Umwelttechnologien. Im Fokus standen in diesem Jahr vor allem Fragen rund um das Thema Kreislaufwirtschaft. Außerdem bot die Messe erstmals eine Startup-Area mit 49 Startups aus 16 Nationen, welche ihre Innovationen für die Herausforderungen der Zukunft präsentierten. Im Vortragsprogramm teilten mehr als 300 Experten ihr Wissen und es gab zahlreiche Live-Demonstrationen und geführte Lösungstouren. Die Besuchsprogramme für die südamerikanischen Vertreter und Startups wurden von der Hanns-Seidel-Stiftung und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika, u.a. mit Terminen bei der Bayerischen Forschungsallianz (BayFOR), dem Umwelt Cluster Bayern und Mitgliedsunternehmen wie Prologis, organisiert.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3NHthvl)
<https://bit.ly/3NHthvl>

Demo Day Startups for Industry



Die Teilnehmer des Demo Day Startups for Industry in Peru: Stefan Biedermann, Geschäftsführer der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Peru; Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin; Daniel Córdova Espinoza, Director, PromPerú; Michael Gotschlich, Ministerialrat StMWi; José García Herz, President, PECAP; Antje Wandelt, CEO AHK Peru; Carlos Travezano, CEO Siemens Perú; Meghan Stevenson-Krausz, CEO Inca Ventures; Alfonso Accinelli, Director Peruvian Ministry of Production; Ursula Brendecke, Bayerische Repräsentanz; Piero Patrobingo, Lizigo; Francisco Cuellar, Tumi Robotics; Carlos Nacedo, NutriCo; Marcos Vargas, FractalU; César Grandi, Mypon; Jenny Ruiz, CEO PECAP; Kathya Leon, PECAP; Jasmin Rutka, NürnbergMesse GmbH; Katharina Kees, Invest in Bavaria und Letty Quispe, PromPerú.

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Bei dieser virtuellen Veranstaltung am 7. Juni kamen Experten der Innovationsökosysteme sowie interessierte Teilnehmer aus Bayern und Peru zusammen, um innovative Industrielösungen peruanischer High-Tech-Startups aus dem Bereich der Digitalisierung kennenzulernen. Es handelte sich um die Finalisten des Programms Startups for Industry, eine Initiative des Peruanischen Verbands für Wagniskapital und Unternehmertum (PECAP), der staatlichen Exportagentur PromPerú, dem peruanischen Ministerium für Produktion und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika mit dem Ziel, vielversprechende Startups zu identifizieren und neue technologische Kooperationen zwischen Bayern und Peru auf den Weg zu bringen. Als Gewinner ging das peruanische Startup NutriCo hervor, welches mithilfe eines Algorithmus der Künstlichen Intelligenz nachhaltige, nahrhafte und für jedermann zugängliche Lebensmittel entwickelt. Das Startup wird im September die Möglichkeit bekommen, den Innovation Hub Bayern zu besuchen, Termine mit potenziellen Partnern wahrzunehmen und an der "Bits and Pretzels" in München, teilzunehmen.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3OEUnb)
<https://bit.ly/3OEUnb>

EXPONOR 2022 mit Deutschland als Partnerland



Erik Münster, Business Development & Operations, Breeze Technologies; Ezgi Özcan, Head of Projects ECOLIGO und Thomas Kuwatsch, Co-Gründer & CFO, ARI Motors GmbH auf der EXPONOR 2022.

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

In der Woche vom 13. bis 16. Juni öffnete die chilenische Bergbauregion Antofagasta ihre Pforten, um nationale und internationale Unternehmen und 40.500 Besucher bei der EXPONOR willkommen zu heißen, eine der wichtigsten Fachmessen für Technologien und Innovationen für die Bergbau- und Energieindustrie in Lateinamerika. Deutschland war als Partnerland mit über 40 Unternehmen sowie einer Delegation von Vertretern aus Wirtschaft und Forschung vertreten, angeführt von Franziska Brantner, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Sie betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit beider Länder im Zuge der Energiewende und die Rolle Chiles als wichtiger Rohstofflieferant für grüne Zukunftstechnologien. Die Bayerische Repräsentanz begleitete die 3 Energy Startups aus Deutschland, die als Gewinner des Energy Challenge Germany die Chance hatten, den chilenischen Markt zu erschließen. Dieses Projekt, das im Rahmen der Energiepartnerschaft Chile-Deutschland, einer Initiative des BMWK und des Energieministeriums Chile stattfand, wurde von der AHK Chile und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika gemeinsam mit der GIZ, Expande der Fundación Chile, WERK1, Fraunhofer Venture und SpinLab organisiert.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3OYbyAL)
<https://bit.ly/3OYbyAL>

H2.B Bayerische Delegation The Green Hydrogen Route in Latin America: Chile und Kolumbien



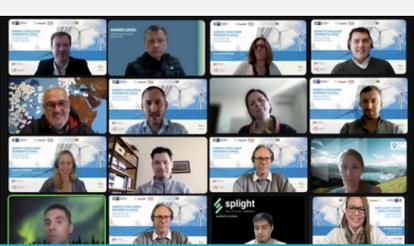
Diego Mesa, kol. Minister für Minen und Energie; Dr. Ulrike Wolf, Ministerialdirektorin StMWi; Prof. Dr. Peter Wasserscheid, Vorstand H2.B; Yadir Salazar-Mejía, Gesandte, Botschaft Kolumbien in Deutschland; Florian von Brun Mdl., Mitglied des Bayerischen Landtags; Ulrike Hoffmann, Stellv. Referatsleiterin, StMWi; Hedy Peña Orozco, kol. Ministerium für Minen und Energie; Klaus Botzet, Gesandter und Peter Plasssek, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kolumbien; und Benjamin Miskowitsch Mdl., Mitglied des Bayerischen Landtags.

© StMWi

Vom 15. - 23. Juni fand eine Delegationsreise von Multiplikatoren und Vertretern der angewandten Forschung, der Industrie und Gründerlandschaft der Wasserstoff-Wertschöpfungskette unter der Leitung von Herrn Staatssekretär Roland Weigert Mdl., des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie nach Chile und Kolumbien statt, um die H2-Ökosysteme der beiden Länder kennenzulernen und Möglichkeiten für grüne Wasserstoffprojekte zu evaluieren. Neben mehreren Netzwerkinstanzen mit potenziellen Projektpartnern erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über das Potential sowie bedeutende Projekte im Bereich Wasserstoff in der Region, gegenwärtige Herausforderungen sowie Zugang zu den wichtigsten Anlauf- und Informationsstellen in den Zielmärkten. The Green Hydrogen Route in Latin America wurde in Zusammenarbeit mit Bayern International und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika durchgeführt mit dem Ziel, Allianzen zwischen Südamerika und Bayern in diesem zukunftsweisenden Thema zu bilden, die Expertise beider Regionen zusammenzubringen und gemeinsame Zukunftsprojekte anzustoßen.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3fB5mY)
<https://bit.ly/3fB5mY>

Demo Day Energy Challenge Chile



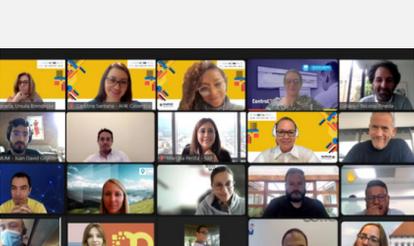
Teilnehmer des Demo Day: Michael Schmidt, Vertreter des Energy Partnership Chile-Alemania; Andrés López, Ecometric; Ursula Brendecke, Bayerische Repräsentanz; Felipe Guerrero, Bosch; Ricardo Morgado, Expande Fundación Chile; Andrés Eisfelder, Siemens Energy; Daniela Rapetti, CEO Bosch; Johannes Dietsche, CEO Inteca; Annika Schütte, AHK Chile; Francisco Paredes, Altum Lab; Frank Dintor, CEO Fraunhofer Chile; Katharina Kees, Invest Bavaria; Dr. Maximilian Bock, HTGF; Andrés Barentin, Dhemox; Alberto Durán, Splight; und Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin.

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Die Startups Ecometric, Dhemox und Splight wurden am 28. Juni als Gewinner der Energy Challenge Chile gekürt, ein Accelerator-Programm, das innovative chilenische Startups aus der Energiebranche nach Deutschland einlädt, um Geschäftsbeziehungen zu knüpfen, mit potenziellen Partnern in Kontakt zu treten und ihre Lösungen für die Energiewende auf dem Bits & Pretzels Festival im September 2022 zu präsentieren. Im Rahmen des Demo Days wurden die vielversprechendsten Innovationen des Auswahlprozesses präsentiert und von einer Expertenjury bewertet. Die Veranstaltung wurde von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika, der AHK Chile, der GIZ und der Delegation Chile im Rahmen der Energy Partnership Chile-Alemania, einer Initiative des chilenischen Energieministeriums und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz in Deutschland (BMWK), organisiert. Das Programm wurde dazu von vielen chilenischen Partnern wie dem VC Verband ACVC, dem Inkubator Chrysalis, Ciencia 2030 der Universidad de Concepción, den Acceleratorprogrammen Endeavor, Engie Factory, Imagine, KnowHub, Magical, Open Beauchef, IcubeateUFRO und ProChile, StartupChile und dem World Energy Council unterstützt.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3NKokBQ)
<https://bit.ly/3NKokBQ>

Demo Day Startup Challenge Colombia



Teilnehmer des Startup Challenge Colombia: Ursula Brendecke, Bayerische Repräsentanz; Carolina Santana und Alejandra Guzman, AHK Kolumbien; Verónica Villa, Contrati; Nicolás Pineda, Galáps; Juan David Giraldo, SOLENIUM; Ionathan Galeano, Flapz; Marcela Perilla, President SAP; Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin; David Colmenares, CEO Allianz; Javier Enciso, Enciso Systems; Katharina Kees, Invest in Bavaria; Paula Cerna, DataUp; Ibisá, Jonathan Rojas; Victor Manuel Galindo, Director Impulso; Alejandro Cerna, ICRA; Lena Kerckow, Bits & Pretzels; Andrés Marcoux, Uniandinos; und Ulrike Hoffmann, StMWi.

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Der 2-monatige Auswahlprozess dieses Accelerator-Programms für kolumbianische Startups mit hoher Innovationskraft fand am 29. Juni auf dem Demo Day seinen Abschluss. Acht Finalisten präsentierten ihre neuartigen Lösungen für die Herausforderungen der Digitalisierung der Industrie und anschließend hatte eine Expertenjury den Gewinner der Digitalisation der Industrials-Galáps. Das Startup erd eine Anwendung für die Landwirtschaft entwickelt, welche durch umfassende Datenerfassung und -analyse zu fundierten Entscheidungen beitragen kann. Ende September wird das Startup nach Bayern reisen, um die Vorteile des Standorts kennenzulernen und eine Woche im Technology Hub München zu verbringen, Technologiecluster zu besuchen und Vertreter aus Industrie, Wissenschaft und Forschung zu treffen. Das Programm ist eine Initiative der AHK Kolumbien und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika und wurde von vielen kolumbianischen Partnern wie die Handelskammer von Bogotá, der staatlichen Innovationsagentur Impulsa, Invest in Bogota, dem Alumniverband Uniandinos, dem Innovationshub in Medellín Ruta N und dem Bürgeremirant von Medellín unterstützt.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3nz0DSx)
<https://bit.ly/3nz0DSx>



Juni 2022 | Ausgabe 80

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Eventreihe "Ciclo Verde" der AHK Argentinien lädt zu Webinar über alternative Kraftstoffe für industrielle Anwendungen ein



Cámara de Industria y Comercio Argentino-Alemana
Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer

► **Weitere Informationen hier:**
<https://bit.ly/3yAXvva>

Mit der Eventreihe Ciclo Verde hat die AHK Argentinien auch in diesem Jahr eine Dialoginstanz zu den wichtigsten Themen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt geschaffen. Lokale und internationale Experten werden eingeladen, um sich über die neuesten Trends zu strategischen Themen im Rahmen der Energiewende auszutauschen und relevante Anregungen und Impulse für die Herausforderungen der Zukunft hervorzubringen. Nachdem sich im Mai alles um den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, deren Rückgewinnung und Wiederverwendung in der Agroindustrie drehte, wird sich die 3. Ausgabe in 2022 mit alternativen Kraftstoffen befassen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf grünem Wasserstoff sowie auf Bioethanol und Biomethan für die Anwendung in Industrie und Verkehr liegen. Seien Sie am 5. Juli bei diesem ca. 1-stündigen Webinar dabei und lernen Sie die gegenwärtigen Entwicklungen und Best Practices aus Argentinien und Deutschland kennen. Die Veranstaltung wird auf Spanisch stattfinden.



Internationale Summer School of Entrepreneurship



VERANSTALTUNGSKALENDER



GROW4Energy Startup Summer School

🕒 08:00-18:00

📍 THD

► **Weitere Informationen hier:**
<https://bit.ly/3bD4jzl>

Die chilenische Universität Universidad de Concepción und die Technische Hochschule Deggendorf in Bayern veranstalten gemeinsam die erste internationale Summer School of Entrepreneurship für Studierende beider Universitäten zur Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen Innovation und Unternehmertum mit Bezug zur Energiewende. Vom 13. Juni - 15. Juli nehmen die Studierenden an vereinzelt Online-Sitzungen teil und entwickeln in Arbeitsgruppen innovative Projektideen zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Die zweite Phase findet vom 21. - 28. September in Deggendorf statt, wo sich die Teilnehmenden eine Woche lang ein profundes Wissen für eine künftige Unternehmensgründung aneignen können und zum Abschluss einer Expertenkommission ihre Projekte präsentieren. Für die Teilnahme an dem Kurs erhalten die ausgewählten Bewerber ein Stipendium, welches die Kosten für den Kurs, sowie die Reisekosten umfasst. Die Initiative wird von der AHK Chile und GIZ, im Rahmen der Energy Partnership Chile-Alemania, sowie der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika unterstützt.



Pilotprogramm bringt Studierende und Startups aus Deutschland und Chile zusammen, um Eintritt in den Auslandsmarkt vorzubereiten



Market Entry Pilot Chile - Bayern

Pilotprogramm von der Technischen Universität München (TUM) und der Universidad de La Frontera (UFRO)* bringt Studierende und Startups aus Deutschland und Chile zusammen

* in der Zusammenarbeit mit ProChile und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika

► **Weitere Informationen hier:**
pvaldivia@bayern-chile.cl

Die Technische Universität München (TUM) und die Universidad de La Frontera (UFRO) in Chile haben in Zusammenarbeit mit ProChile und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika das Programm Market Entry Pilot Chile - Bayern auf den Weg gebracht, welches Startups bei der Internationalisierung und dem Einstieg in den Zielmarkt unterstützen soll, indem sie mit einheimischen Studierenden zusammengebracht werden, die an der Entwicklung eines Geschäfts- und Markteintrittsplans mitarbeiten. Hierbei sollen die Ziele des Unternehmens und dessen Strategie an die Gegebenheiten des Marktes angepasst werden unter Berücksichtigung von Faktoren wie Kultur, Wirtschafts- und Steuersysteme, lokale Gesetzgebung u.a. Die Studierenden bekommen ihrerseits anhand des konkreten Beispiels aus der Praxis wertvolle Erfahrungen aus der Unternehmensgründung vermittelt. Von August bis Dezember 2022 wird die Initiative erstmals als Pilotprojekt umgesetzt und zählt mit der Teilnahme des deutschen Startups Ari Motors, Entwickler kleiner Elektro-Transporter, und des chilenischen Startups Hydra Research, Entwickler innovativer biotechnologischer Produkte für den Straßenbau z.B. im Bergbau und der Forstwirtschaft



Hydrogen Dialogue 2022 - Summit & Expo



HYDROGEN DIALOGUE 2022
SUMMIT & EXPO

WASSERSTOFF - UNSERE VERBINDUNG FÜR DIE ZUKUNFT
21.-22. September 2022, Messezentrum Nürnberg und digital

► **Weitere Informationen hier:**
<https://bit.ly/3NCFIhd>

Vom 21. - 22. September bringt der Hydrogen Dialogue – Summit & Expo 2022 erneut die wichtigsten Entscheidungsträger und Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Wasserstoffwirtschaft im Messezentrum Nürnberg zusammen. Diese jährlich stattfindende Veranstaltung ist der zentrale Treffpunkt der nationalen und internationalen Wasserstoffgemeinschaft und bietet ein hochkarätiges Programm mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Q&A-Sessions zu den aktuell relevanten Themen im Bereich Wasserstoff. Im Ausstellungsbereich können die Teilnehmer neueste Technologien und ihre Anwendungen kennenlernen und mit renommierten Unternehmen und Forschungsreinrichtungen in den Dialog treten. Interaktive Vernetzungsmöglichkeiten werden nicht nur vor Ort, sondern zusätzlich auf einer digitalen Eventplattform via Chatfunktion und digitalen Roundtables ermöglicht. Schirmherr der Veranstaltung ist das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi). Sichern Sie sich Ihre Early Bird Tickets bis zum 19. Juli.



Bits & Pretzels Oktober 2022



THE FOUNDERS FESTIVAL

► **Weitere Informationen hier:**
<https://bit.ly/3bG4qdV>

Über 5.000 Gründer, Investoren und Startup-Enthusiasten finden sich vom 25. - 27. September in München zusammen, um drei Tage voller Lernen, Networking und Inspiration auf der diesjährigen Bits & Pretzels zu erleben. Gestartet als kleines Gründerfrühstück mit 80 Teilnehmern in 2014, hat sich diese Veranstaltung in den vergangenen Jahren zu Europas führendem Gründerfestival entwickelt, welches internationale Unternehmen, Investoren und Gründer gleichermaßen anzieht und Startups eine ideale Plattform bietet, um ihre innovativen Lösungen vor einem Fachpublikum zu präsentieren. An den ersten zwei Konferenztagen umfasst das Programm unter anderem Workshops, Keynotes und Panel-Diskussionen. Tag drei schließt mit dem traditionellen "Table Captain Networking" auf dem Oktoberfest ab, wobei jeder Teilnehmende die Chance erhält, wertvolle Zeit mit Europas führenden Startup-Experten zu verbringen und bei einem gemeinsamen Bier praktische Ratschläge aus der Praxis zu erhalten. Beim Kauf von drei regulären Startup-Tickets kann einer der kostenlosen Ausstellerstände ergattert werden.